



NETZWERKSTELLE

**Lokale Allianzen für
Menschen mit Demenz**



Fachtagung der Netzwerkstelle

20. und 21. November 2024
Burkardushaus Würzburg

Lokal. Sozial. Aktiv.

Mit Netzwerken

Orte der Begegnung gestalten



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Lokal. Sozial. Aktiv.

Mit Netzwerken Orte der Begegnung gestalten

Alltägliche Orte, an denen Menschen mit und ohne Demenz zusammenkommen, bieten Gelegenheit zur Begegnung, ob im privaten Umfeld oder im öffentlichen Raum. Das sind die Bäckerei von nebenan, die Hausarztpraxis, der Gemeindecchor, die Bücherei oder einfach der Marktplatz. Demenznetzwerke sind lokal verankert und nehmen bei der sozialen Gestaltung und Vernetzung dieser Räume eine aktive Rolle ein.

Doch wie gelingt es Netzwerken, Orte der Begegnung mitzugestalten? Auf welche Weise können Angebote bspw. in Schulen entwickelt und mit bestehenden vernetzt werden? Wie lässt sich die Netzwerkarbeit sichtbar machen und neue Zielgruppen erreichen? Wie können Menschen mit Demenz bei der Entwicklung vor Ort eingebunden werden?

In vier Themenfeldern blicken die Beiträge aus ganz unterschiedlichen Perspektiven auf die aktive Gestaltung von Begegnungsorten und laden zum Vernetzen und Mitdiskutieren ein.

Themenfeld A: **Kultur schafft Begegnung**

Themenfeld B: **Demenz in Familie und Schule**

Themenfeld C: **Neue Orte und Partner gewinnen**

Themenfeld D: **Lokale Kooperationen zur Verstärkung**

Der erste Tagungstag beginnt am **Mittwoch, den 20. November 2024**, um 13:00 Uhr und endet um 18:00 Uhr. Anschließend lädt die Netzwerkstelle zum gemeinsamen Abendessen und Abendprogramm. Der zweite Veranstaltungstag am **Donnerstag, den 21. November 2024**, wird von 9:00 bis 13:00 Uhr durchgeführt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr Team der Netzwerkstelle „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“

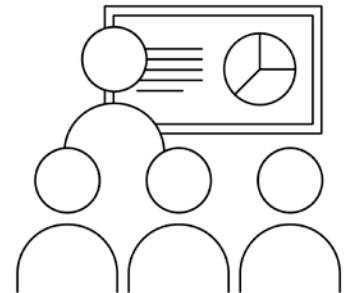
Die Veranstaltung richtet sich an Akteure aus Lokalen Allianzen und anderen Demenznetzwerken, Fachleute sowie Interessierte, die sich im Handlungsfeld Demenz engagieren.

- Die Teilnahme ist kostenfrei.
- Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum **Freitag, den 27. September 2024**.
- Für Ihre Anmeldung zur Fachtagung nutzen Sie bitte das **Online-Formular** auf der Website der Netzwerkstelle. Im Anschluss erhalten Sie eine Bestätigungsmail.

Programm

Moderation: Caroline Hofmann, Bayerischer Rundfunk (BR)

Mittwoch, 20. November 2024



ab 13:00 Uhr

Anmeldung und Ankommen

14:00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung mit Ausblick auf den Tag

- Nadine Gold, BAGSO

14:15 Uhr

Grußworte

- Andreas Schulze, Leiter der Abteilung 3 „Demografischer Wandel, Ältere Menschen, Wohlfahrtspflege“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Dr. Regina Görner, Vorsitzende der BAGSO (digital)

14:30 Uhr

Keynote zur Fachtagung

- Univ.-Prof. Dr. phil. Dr. h.c. Dipl.-Psych. Andreas Kruse, Emeritus, Seniorprofessor distinctus

15:00 Uhr

Keynote zur Fachtagung

- Liselotte Klotz, Mitglied in der European Working Group People with Dementia, Alzheimer Europe, im Beirat „Leben mit Demenz“ der DAIZG und im DZNE-Patientenbeirat

15:30 Uhr

Kurze Kaffeepause

Themenfeld A: Kultur schafft Begegnung

Musik im Ohr – Wirkung und Nutzen bei Menschen mit Demenz

Musik hat die Kraft, Erinnerungen zu wecken und Menschen zu verbinden. Der Workshop geht der Frage nach, welche Bedeutung Musik für Menschen mit Demenz haben kann. Und wie können Netzwerke im Kontakt mit Menschen mit Demenz musikalische Bausteine sinnvoll einsetzen?

- Tabea Thurn, Musiktherapeutin M.A. (DMTG zertifiziert)

Themenfeld B: Demenz in Familie und Schule

Young Carers im Blick – Wenn Jugendliche Eltern pflegen

Jugendliche, die sich um Familienmitglieder sorgen, ist es oft nicht bewusst, wie wertvoll Ihr Beitrag für das Familienleben ist. Sie übernehmen früh Verantwortung, wollen aber oft nicht, dass es andere erfahren. Welche Themen beschäftigen Young Carers? Wie können Netzwerke junge Pflegende erreichen? Welche Hürden gilt es zu überwinden?

- Anja Kälin, Desideria Care e.V.

Themenfeld C: Neue Orte und Partner gewinnen

**Von Apotheke bis Zahnarztpraxis –
Das alltägliche Umfeld sensibilisieren**

Ob im Supermarkt, Friseursalon oder in der Bäckerei, Orte des täglichen Lebens schaffen Begegnungen. Zudem leisten Sie einen wichtigen Beitrag, damit sich Menschen mit Demenz weiterhin selbstbestimmt am Wohnort bewegen und wohlfühlen. Wie die dafür notwendige Sensibilisierung von unterschiedlichen Berufsgruppen gelingt, beantwortet dieser Workshop.

- Marion Lang & Marianne Thoma, Fachstelle für Pflege und Selbsthilfe Tuttlingen

Themenfeld D: Lokale Kooperationen zur Verstetigung

**Ressourcen vor Ort schöpfen –
Lokales Fundraising und Sponsoring**

Das Netzwerk lässt sich durch lokale Fördergeber stützen und verstetigen. Doch wie können vor Ort Unternehmen, Vereine oder Initiativen aktiviert werden, um das Netzwerk nachhaltig zu finanzieren? Der Workshop zeigt lokale Finanzierungsmöglichkeiten auf, die Netzwerke und Angebote nachhaltig ergänzen.

- Sonja Wießmann, Förderlotse T. Schmotz

18:00 Uhr

Abschluss erster Veranstaltungstag

18:15 Uhr

Abendessen im Burkardushaus

19:30 Uhr

Musikalisches Abendprogramm mit Prof. Dr. Dr. Andreas Kruse

Donnerstag, 21. November 2024

9:00 Uhr

Begrüßung und Rückblick auf den ersten Tag

- Caroline Hofmann, BR

9:15 Uhr

Workshop-Phase Tag 2

Themenfeld A: Kultur schafft Begegnung

**Mitgedacht und mitgewirkt –
Kunst und Kultur gemeinsam gestalten**

Vielerorts werden Kunst- und Kulturangebote für Menschen mit Demenz ausgerichtet. Wie kann Mitbestimmung und Teilhabe noch besser gelingen und welche Herausforderungen müssen gemeistert werden? Neben gelungenen Praxisbeispielen gibt der Workshop auch Anregungen wie Netzwerke mit Kulturorten in den Austausch kommen.

- Kathrin Wüst, Fachstelle für Demenz und Pflege Unterfranken

Themenfeld B: Demenz in Familie und Schule

Früh übt sich – Lernfeld Demenz im Unterricht

Die Einbindung von Demenz als Thema in Erziehung und Unterricht ermöglicht Kindern und Jugendlichen ein frühes Verständnis der Erkrankung. Wie lassen sich Schulen als Netzwerkpartner gewinnen? Welche Methoden sind nützlich, um Kindern Demenz zu erklären und in welches Schulfach passt eigentlich Demenz? Wie können Begegnungen mit Menschen mit Demenz ermöglicht werden.

- Pia Dormann-Folger, Maria-Ward-Realschule Bamberg

9:15 Uhr

Themenfeld C: Neue Orte und Partner gewinnen

**Treffpunkt Wartezimmer –
Hausarztpraxen aktiv ins Netzwerk einbinden**

Hausärztinnen und Hausärzte sind häufig erste Anlaufstellen für Menschen mit Demenz und spielen bei der Versorgung eine wesentliche Rolle. Hausarztpraxen sind daher wichtige Partner und eröffnen oder beschränken Zugänge zu bestehenden Angeboten. Wie also gelingt es Schritt für Schritt Hausarztpraxen in die Netzwerkarbeit einzubinden?

- N.N. Bayerische Landesärztekammer, Kreisverband Würzburg (angefragt)

Themenfeld D: Lokale Kooperationen zur Verstetigung

**Brücken bauen –
Kommunen überzeugen und an Netzwerkarbeit beteiligen**

Die Kommune spielt eine wichtige Rolle in der Umsetzung von regionalen Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen mit Demenz. In dem Workshop geht es darum, wie die Kommune als Netzwerkpartner gewonnen, aber auch wie das Netzwerk vor Ort verankert werden kann.

- Sonja Wießmann, Förderlotse T. Schmotz

11:15 Uhr

Pause

11:30 Uhr

Würdigung der Arbeit Lokaler Allianzen der 3. Förderwelle

12:00 Uhr

Podiumsdiskussion

„Lokal. Sozial. Aktiv. – Welche Bausteine braucht Netzwerkarbeit zur Gestaltung von Begegnungsorten?“

12:45 Uhr

Resümee & Verabschiedung

13:00 Uhr

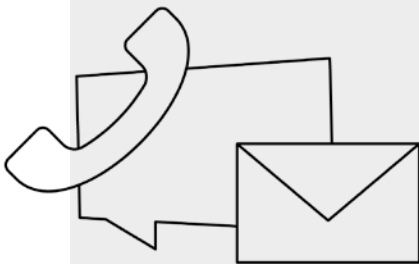
Ausklang mit Mittagssnack

Zur Veranstalterin

Die Netzwerkstelle „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ unterstützt bundesweit lokale Hilfenetzwerke in ihrem Engagement.

- Mit projektbezogener fachlicher Begleitung, Vernetzungstreffen, Fachtagungen und Online-Seminaren bietet sie themenbezogene Impulse und fördert den über-regionalen Erfahrungsaustausch. Dabei arbeitet sie eng mit den Ministerien und Fachstellen der Länder sowie weiteren relevanten Partnern im Themenfeld Demenz zusammen.
- Auf www.netzwerkstelle-demenz.de bündelt sie Beispiele guter Praxis, hilfreiche Materialien und Links zu den Themen Demenz und lokale Netzwerkarbeit. Ein Newsletter weist regelmäßig auf Veranstaltungen, Publikationen und Wissenswertes zum Thema Demenz hin.

Die Netzwerkstelle „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ ist bei der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen angesiedelt.



Kontakt

BAGSO –
Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.
Netzwerkstelle „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“
Noeggerathstraße 49 • 53111 Bonn
Telefon: 0228 / 24 99 93-32

www.netzwerkstelle-demenz.de

Veranstaltungsort

Burkardushaus –
Tagungszentrum am Dom
Am Bruderhof 1
97070 Würzburg

Anreise: www.burkardushaus.de/kontakt

Hotel und Übernachtung

Wir empfehlen eine frühzeitige Buchung und Planung der Anreise. Fußläufig vom Veranstaltungsort zu erreichen sind das Motel One (Paradeplatz 4) und das Hotel Franziskaner (Franziskanerplatz 2).